

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der|WELT.

WELT+

MEINUNG

STEFAN AUST

„Demonstrativer Akt der Missachtung von Wahl und Wählern. Das merkt sich der Souverän“



Von **Jörn Lauterbach**
Redaktionsleiter Hamburg und NRW

Stand: 30.04.2025 | Lesedauer: 4 Minuten



Stefan Aust ist Autor der WELT-Gruppe
Quelle: Wojciech Pierkiel/anna wagner

Deutschland bekommt eine schwarz-rote Regierung, mit Friedrich Merz (CDU) als Kanzler. WELT-Autor Stefan Aust analysiert die Lage. Heute: Wieso die SPD trotz Zustimmung der Basis freudlos in die neue Regierung geht – und wie die neuen Minister der Union zu bewerten sind.

 Artikel anhören



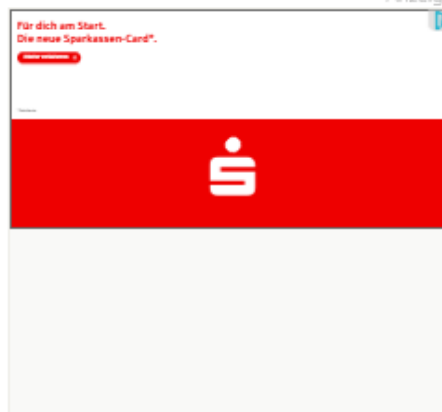
1.0x

-05:25

WELT: Die SPD-Mitgliederschaft hat sich in ihrem Votum mehrheitlich für die Koalition mit der Union ausgesprochen. Aber so richtig spürbar ist die Begeisterung bei den Sozialdemokraten nicht. Woran liegt das? Immerhin bekommt die Partei mit nur 16,4 Prozent der Stimmen bei der Bundestagswahl so viele Ministerien wie die CDU zugesprochen...

Stefan Aust: Vielleicht empfinden die SPD-

Anzeige



Mitglieder an der Basis etwas realistischer, in welche miese Lage ihre Parteispitze sie in den vergangenen Jahren gebracht hat. Jeder einigermaßen vernünftige Sozialdemokrat dürfte gemerkt haben, dass die SPD kaum noch die Interessen ihrer Wähler aus der arbeitenden Klasse vertreten hat. Von Migration bis Energie und Bürgergeld ist die SPD den rot-grünen Fantastereien nachgelaufen, um die Welt zu beglücken, sich moralisch aufzuspielen und das Geld der Steuerzahler in alle Himmelsrichtungen zu verteilen oder unter dem Klimaschutz-Banner angeblich CO₂-frei zu verbrennen.

LESEN SIE AUCH



W+ WEG FREI FÜR SCHWARZ-ROT

Mit wehenden Fahnen in eine Koalition unliebsamer Kompromisse

Sie haben natürlich auch gemerkt, dass die neue Marienkäfer-Koalition viel Rot mit wenigen schwarzen Punkten im Koalitionsvertrag bietet. All das mit so erbärmlichen Wahlprozenten geschafft zu haben, macht nicht fröhlich – aber zustimmungsbereit. Dann noch vom deutlich größeren Koalitionspartner mit Ministerien beschenkt zu werden, wird wenigstens dazu führen, dass in den öffentlich-rechtlichen Couch-Runden ein paar SPD-Genossen und -Genossinnen ihre Gemeinplätze verbreiten können.

WELT: In der kommenden Woche soll Friedrich Merz (CDU) zum neuen Bundeskanzler gewählt werden; der Koalitionsvertrag wurde schon vorgestellt, auch die Unions-Ministerriege. Wie beurteilen Sie das Personal?



Rolife
Erschaffe
deine eigene W

Aust: Aufseiten der CDU ganz überraschend. Offenbar ist die Vergabe der Ministerämter nicht wie sonst vorwiegend nach innerparteilichem Proporz entschieden worden. Es gibt ein paar unerwartete Namen – vor allem der der neuen Wirtschaftsministerin Katherina Reiche erregt den Verdacht, dass hier jemand sogar Kenntnis von den Themen seines neuen Arbeitsbereiches hat und nicht nur ahnungslos, aber höchst moralisch dahin labert wie ihr Vorgänger, der grüne

Märchenonkel. Ob Ministerin Reiche das, was sie an kritischer Grundhaltung gegenüber den realitätsfernen Träumen des Energiewandels haben dürfte, auch umsetzen will, kann oder wird sich herausstellen. Eine interessante und einen Funken Hoffnung gebende Neubesetzung eines vorübergehend von grünen NGOs gesteuerten Ministeriums. Immerhin.

LESEN SIE AUCH



W+ KÜNFTIGE BUNDESREGIERUNG

Wie Merz mit diesen Ministern alte Regeln über Bord wirft



W+ KATHERINA REICHE

Gegenmodell zur grünen Energiepolitik aufbauen? Wofür die neue Wirtschaftsministerin steht

Über den neuen Außenminister kann man immerhin schon eines erkennen. Sein Drang zur Selbstdarstellung hat nicht die oberste Priorität im politischen Portfolio. Wird wohl auch etwas weniger für Mode und Kosmetik kosten. Wie er mit den gefährlichen politischen Konflikten der Gegenwart umgeht, wird vor allem vom mutmaßlich künftigen Kanzler abhängen: lieber einen – vielleicht für die Ukraine ungerechten – Frieden oder einen endlosen Krieg mit unübersehbaren Entwicklungen mitten in Europa?

LESEN SIE AUCH



DEUTSCHLAND AUSSENMINISTER WADEPHUL

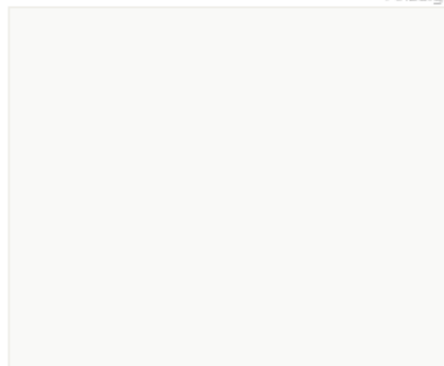
Größer könnte der Unterschied zu Baerbock kaum sein

Das Innenministerium ist, von der CSU geführt, selbst in der Merkel-Ära ein kleiner Fels in der Brandung der überschäumenden „Refugees welcome“-Narretei gewesen. Übersteigerte Moral führt nicht selten zur krassen Unmoral. Und besser als unter der amtierenden Innenministerin dürfte es unter Dobrindt mit links – diesmal nicht politisch gemeint – ganz sicher werden. Da hört man vielleicht sogar wieder auf die Bundespolizei.

WELT: Gegenwind aus den eigenen Reihen, gar eine kleine Austrittswelle, muss auch die CDU seit der Bundestagswahl verkraften. Und Merz selbst äußerte sich zu vielen aktuellen Fragen oft über lange Strecken nicht. Ist die Partei doch nicht so geschlossen, wie es öffentlich immer wieder behauptet wird?

Aust: Man steigt eben nie zweimal in denselben Fluss. Als Merz aus der Politik ausschied, war die CDU anders geworden als zu seiner Zeit in der Union. Als er zurückkehrte, war es immer noch weitgehend die von Merkel zu einem rot-grünen Wahlverein ummodernisierte Union. Das wieder zu einer konservativ-liberalen Partei mit Ähnlichkeit zur Vor-Merkel-CDU zurückzuverwandeln. ist nicht einfach. und man

Anzeige



muss das auch wollen.

Im Augenblick torkelt der Kandidat zwischen kurzer Kooperation mit der AfD (Migrations-Abstimmung) und rot-grüner Schuldenpolitik, gepaart mit Klimaschutz-begründeter Geldvernichtung (Schuldenbremse). Überhaupt eine solche Verfassungsänderung nach der Wahl mit dem alten Parlament durchzuziehen, mag noch im verfassungsrechtlichen Rahmen zu liegen. Tatsächlich ist es ein demonstrativer Akt der Missachtung von Wahl und Wählern. Der Souverän als Hilfsmittel der Parteien. Das merkt sich der Souverän.

LESEN SIE AUCH



NEBEN DER SPUR

Ultimative Ohrfeige für alle Unionswähler

WELT: Die AfD ist weiterhin die große Umfragegewinnerin, auch ohne eigenes Zutun. Wie lässt sich das erklären?

Aust: Wenn die etablierten Parteien so demonstrativ an den Interessen der Bürger vorbei regieren, dürfen die sich nicht wundern, wenn die Wähler sich Alternativen suchen. Und das Verhalten der „Wahlgewinner“ ist ja mit der Verfassungsänderung durch die gerade abgewählte Mehrheit im Bundestag deutlich unter Beweis gestellt worden. Dass die zweitgrößte Partei dann zügig zur stärksten mutiert, ist kein Wunder.

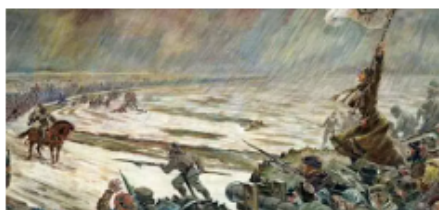
Es ist die Politik von Rot-Grün-Schwarz, aufgrund selbst verschuldeter Unfähigkeit die Migrationsprobleme nicht in den Griff zu nehmen, den Energiewundern von Wind und Sonne hinterherzulaufen und die Staatsknete der Steuerzahler klimaneutral zu verbrennen, um nur ein paar der dringendsten Themen zu nennen. Da darf sich niemand wundern, wenn es so weitergeht.

Teilen Sie die Meinung des Autors?

JA  6766

NEIN  278

AUS DER REDAKTION



**ion:
dungsreisen“ von**

**Bauernkriege: Als Bauern
ein Königreich besiegten –**

**BASF geht online –
Hauptversammlung i**

ingen nach Syrien –...

on



Das vergessene Wunder...

Berthold Seewald
30.04.2025



virtuellem Format

@welt
01.05.2025



...: Ancelotti-Deal ...silien geplatzt

Alpen: Wie der tauende Permafrost Millionen Menschen bedroht

Verena Müller
30.04.2025

Kardinal Woelki will n dem Konklave seine M anrufen

@welt
30.04.2025

INTERESSANT



...genarzt: Tun Sie ...enn Sie Sehverlust ...scharfes Sehen...



Jetzt bei Tchibo: Stilvolle Designmöbel mit edlem Chromgestell

Tchibo



Unternehmen schließ Eukalyptus-Bettwäsc Traum zum Insolvenz

Noroki

KOMMENTARE (396)



Guten Tag, Medlagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

[FAQ](#) | [NUTZUNGSREGELN](#) | [COMMUNITY-PROFIL](#)

Kommentare anzeigen

10

Sortieren nach

BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

TR Thomas R.

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Nicht zu vergessen: Die Super-Wahlverlierer (die Grünen nämlich) haben es im Rahmen der Verschuldungsorgie sogar geschafft, dem Sargnagel der

deutschen Wirtschaft namens CO₂-Neutralität-2045, Verfassungsrang zu erstreiten (Art. 143h GG).

[ANTWORTEN](#)  361 [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Trulla T.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

tho

Gell, von so einer Durchschlagskraft kann die AfD nur träumen!

[ANTWORTEN](#)  16 [LINK](#) [MELDEN](#)

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

 **Fronk**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Sehr gut, Herr Aust!

Hoffentlich schafft es Ihr Artikel durch die Kommentarkontrolle...

[ANTWORTEN](#)  301 [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Jörg H.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Ja aber nur weil Er ein kennt.....

[ANTWORTEN](#)  56 [LINK](#) [MELDEN](#)

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

 **Sven A.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Es freut mich hier und manchmal auch dort zu lesen, das auch andere - hier Herr Aust - die Schnauze wirklich voll haben.

[ANTWORTEN](#)  239 [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

 **kritische Stimme**

Veröffentlicht vor 36 Minuten | Eingereicht vor 36 Minuten

Das schon! Seine Aussage, dass sich der Wähler bzw. „Souverän“ diese Missachtung merken und künftig entsprechend anders wählen würde ... ist trotzdem falsch. Der deutsche Michel hat schon x-fach bewiesen, dass er mehrheitlich nichts dazulernt.

[ANTWORTEN](#)  2 [LINK](#) [MELDEN](#)

HH Hans Jürgen H.

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Warum wird der Rutsch nach weit links von so vielen Journalisten als "Modernisierung" verstanden? Auch dieser Autor spricht bei der Politikänderung von Merkel nach links-grün von "ummodernisieren".

Seit wann hat der Abriss des Bewährten und der Umstieg auf Visionen, die nichts mit Realität zu tun haben, etwas mit "Modernisierung" zu tun?

 **ANTWORTEN**  182  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

ME Martin E.

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Schlagworte aus dem Märchenreich DDR von einer dort geschulten Agitatorin

 **ANTWORTEN**  62  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

MO Michaela O.

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Schön, Herr Aust, wieder einmal einen Beitrag von Ihnen zu lesen. Wie immer klug, unbestechlich und klar. Danke.

 **ANTWORTEN**  166  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CK Christoph K.

Veröffentlicht vor 13 Stunden | Eingereicht vor 13 Stunden

Herr Aust hat offensichtlich verstanden, dass der Sozialismus von Merkel, Scholz und Habeck sowie die zügellose Einwanderung von Millionen Muslimen zu Deutschlands wirtschaftlichem aber vor allem gesellschaftliches Ende führt!

 **ANTWORTEN**  73  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

AM Armin M.




Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Herr Aust


Sie sprechen vielen,

womit den meisten waniern
aus der Seele.

Ich fühle mich zutiefst betrogen
von Merz und Konsorten.





 ANTWORTEN  149  LINK  MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Volker W.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Mögen Merz und Konsorten ihre gerechte Strafe bald erhalten!

 ANTWORTEN  64  LINK  MELDEN

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

 **Antje R.**

Veröffentlicht vor 14 Stunden | Eingereicht vor 14 Stunden

Die SPD verlor bei der Bundestagswahl am 23.02.25 9,2 Prozentpunkte
gegenüber ihrem Wahlergebnis vom 26.09.21 - sie fiel von 25,7% auf 16,4%
zurück.

Trotzdem ist sie noch mitten im Regierungsgeschäft und das mit sagenhaften 7
Bundesministern, darunter das Finanzministerium und das
Arbeitsministerium.

Wie konnte das passieren?

Weil die Union eine Koalition mit der AfD ausschloß, die mit 20,8% in den
Bundestag einzog und nun in den Umfragen bei 26% steht.

Ich denke, die "Zwangsehe" zwischen der Union und der SPD wird kein
glückliches Ende nehmen und vorzeitig beendet werden.

 ANTWORTEN  135  LINK  MELDEN

 **Mathias G.**

Veröffentlicht vor 15 Stunden | Eingereicht vor 15 Stunden

Diese Schuldenkoalition wird wohl weiter gegen den Willen und die Interessen
der deutschen Bevölkerung agieren.

Der große Knall kommt dann bei den nächsten Wahlen.

 ANTWORTEN  129  LINK  MELDEN

 **Gerd K.**

Veröffentlicht vor 9 Stunden | Eingereicht vor 9 Stunden

wer als CDU/CSU noch heute - Merkel mit Ehrenmitgliedschaften, Urkunden und Lobreden huldigt - hat bis heute nichts kapiert!!

Mindestens sollte Merkel, wegen permanenten Parteischädigenden Verhaltens - aus der Partei ausgeschlossen werden!! Niemand hat je in der BRD größeren und nachhaltigeren Schaden an und in Deutschland angerichtet!!

Söder und auch die CDU behängen Sie auch heute noch mit "Verdienstorden??" So eine Partei kann ich nicht "ernst" nehmen!!

[ANTWORTEN](#) [123](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

RH Roland H.

Veröffentlicht vor 10 Stunden | Eingereicht vor 10 Stunden

Herrlich, kurz und knapp den ganzen Irrsinn demaskiert. Chapeau, Herr Aust!

[ANTWORTEN](#) [100](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN](#) 

Guten Tag, Medlagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

[JETZT KOMMENTIEREN](#)

US DEM WEB



Öl und Gas: Das neue Superheizung

25



Kassenpatienten schnallen einfach nicht, dass sie kostenlosen Zahnersatz...

Finanzkompass



Krankenkassen verschweigen: Wer in Deutschland über +3!

finanzkompass.tips

ON WELT



Altsstraße für Biker in Richtung gesperrt

SPD-Mitgliederentscheid: „Zufrieden kann man damit nicht sein – die Beteiligten...

Mehrheit befürwortete Kürzungen für neue Ukraine-Flüchtlinge

@welt
30.04.2025

@welt
01.05.2025



Deutsche Frauen: Was es mit dem „Nullen“-Trend auf sich hat

Tödlicher Sturz vom Riesenrad – Seil gerissen

@welt
30.04.2025



Sparkbank Tagesgeld – Lohnt sich das Angebot für Neu- und Bestandskunden?

1 Beste



ANZEIGE



ANZEIGE



Wohngeld 2025: Was man in Deutschland verdienen kann

Thomas Müller setzt auf Turbogrün

Turbogrün

Tüftler bricht Schweigen: Hausbesitzer sollten Solar kaufen, sondern...



enager nach tem Raubüberfall kommen



Polizisten trifft keine Schuld am Tod eines Mannes in Ulm

@welt
30.04.2025



Brandenburg: „Befremdlicher Vorge Finanzminister komm

@welt
30.04.2025



to erfasst - 19-jährige sucherin in Lebensgefahr



Autismus: Kampf gegen eine Epidemie keine ist

Sascha Lehnartz
30.04.2025



issen-Zinsen im Vergleich – Gibt es bessere Alternativen?

1 Beste





**den 5 Olivenöle
st. Das ist der
schende Gewinner**

.de



**Nordrhein-westfalen:
Senioren über 60 erhalten
gratis Hörgerät**

akustiker-heute.de



**Rüthen: Diese geheim
App macht jetzt ganz
normale Deutsche pl**

Deutsche Nachrichten

NNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**it 3:3 gegen Inter
en: «Darf uns Mut**



**Musiker Betterov:
«Blutverschmiert durchs
Restaurant»**

@welt
01.05.2025



**Weißes Haus attackie
Amazon, dann greift
persönlich zum Telefo**

@welt
30.04.2025



**n Steinhöfel gegen die
epublik: „Ein ungeheuerlicher
g“**

des



**Das Elektroauto ist auf dem
Gebrauchtwagenmarkt angekomme**

@welt
01.05.2025



Id bei der Deutschen Bank – Wie attraktiv ist das Angebot?

hier

AUS UNSEREM NETZWERK



Beim Einsteigen zwischen Zug und Bahnsteig geraten

Laut Gerichtsunterlagen

ark bald Geschichte

**raftwerk bald
chte - Sprengung
im zweiten Anlauf**

**Fuß blieb hängen - Mann
wird von U-Bahn
mitgeschleift und stirbt**

Maren
13.10.2024

**Laut Gerichtsunterla
Kanye West wollte Se
seiner Schwiegermut**

Jennifer
16.10.2024

ZUM THEMA



EFAN AUST

**ung schwankt zwischen Schwarz-Rot
:hwarz-Rot-Grün – ein Grund, nach
auszuwandern"**

erbach



W+ STEFAN AUST

**„Was macht Merz, wenn bel der Kanzlern
die AfD gemelnerweise für ihn stimmt?“**



el könnte Laschet den Ministerposten 1 – diese Kandidatenlisten kursieren

2 Min

Hannah Bethke



LAND CHEF DER NIEDERSACHSEN-CDU

ler für ehrliche Worte: Wir haben vor der was anderes versprochen"

er

Mit wehenden Fahnen In eine Koalition unlebensamer Kompromisse



W+ SCHWARZ-ROT BIS OSTERN

Geht es nach den CDU-Strategen, soll da neue schwarz-rote Bündnis radikal ander funktionieren

Nikolaus Doll

TERE THEMEN

stive für Deutschland

Stefan Aust

Katherina Reiche

Bundesregierung

Koalitionspolitik

CSU

CI

Friedrich Merz

WELT



AKTE

WELT News App WELTgo! WELT Community WELT Edition WELT Club Podcasts Newsletter

EMENT

us WELT Plus Premium Meine WELT B2B Zeitung ePaper Abo kündigen

ES

WELT-photo Syndication Künstliche Intelligenz Verantwortung FAQ

n Datenschutz AGB Privacy-Manager Widerruf Tracking & Cookies Widerruf Nutzerkennung UTIQ verwalten Jugendschutz